



 Psychotherapie

Systemische Selbsterfahrung I – Systemische Erinnerungs- und Biografiearbeit – Modul 4/7 – systemische/r Therapie

Die Module der Systemischen Selbsterfahrung dienen zum einen dem vertieften Kennenlernen und Üben der systemischen Methoden, zum anderen auch der Bewusstmachung und – sofern im Rahmen des Gruppensettings möglich – der Bearbeitung persönlicher Themen, damit diese in der späteren eigenen praktischen Arbeit mit Klienten/innen nicht unbewusst ausagiert oder auf den/die Klienten/in projiziert werden. Eine entsprechende Bereitschaft zur Selbsterfahrung in der Gruppe sollte daher vorhanden sein.

- Familienrekonstruktion über drei Generationen mit dem Genogramm
- Familienrekonstruktion – Familienstrukturen mit Hilfe von Rollenspielen bewusst machen
- Ressourcenstammbaum
- Biographiearbeit mit Fotos/Bildkarten
- Lebenszeitmodell – Lebensflussmodell – Praktisches Arbeiten mit der Timeline

Das Seminar ist geeignet für Psychologische Berater/innen, Heilpraktiker/innen für Psychotherapie, Heilpraktiker/innen, Erzieher/innen, Coaches und andere Menschen in helfenden Berufen – aber auch für jene, die sich noch in Ausbildung zu einem der o.g. Berufe befinden.

Es ist ein Modul aus unserem Seminar 'Systemischer Therapeut/in, Berater/in' und kann einzeln gebucht werden.

Termine

So, 13.09.2026
10:00–16:00 Uhr
Fr, 02.10.2026
10:00–16:00 Uhr
[und 2 mehr](#)

Preis

420,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Augsburg
Oberbürgermeister-Dreifuß-Str. 1
86153 Augsburg
Tel. 0821-349 95 56

Seminarnummer

SSH89240426V4

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 29.04.2026

Dozentin

Mihaela Otelea

Jg.1978, Mutter von drei Kindern. Nach dem Abitur reiste Frau Otelea zwei Jahre um die Welt und lernte unterschiedliche Kulturen, Lebensweisen und Lebensmodelle kennen. Anschließend absolvierte sie ein Studium der Erziehungswissenschaften mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung sowie ein Magisterstudium der Kunstpädagogik mit Vertiefung der Psychologie und Philosophie. Bereits während des Studiums sammelte sie umfangreiche Erfahrungen in der Arbeit mit verhaltens kreativen Kindern und Jugendlichen sowie in der kunsttherapeutischen Arbeit mit geriatrischen Patienten.

Als Führungskraft in einer sonderpädagogischen Tagesstätte vertiefte sie ihre systemische und ganzheitliche Arbeitsweise. Weitere Fortbildungen in Körpertherapie, Hypnosystemik und inner-Kind-Arbeit ergänzen ihr Profil.